

# ENERGIEAUSWEIS

## **Ist-Zustand Zweifamilienhaus Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

**Gebäude** Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9

**Gebäudeart** Zweifamilienhaus

**Erbaut im Jahr** 1900

**Gebäudezone**

**Katastralgemeinde** Scheibbs

**Straße** Schulgasse 9

**KG - Nummer** 22132

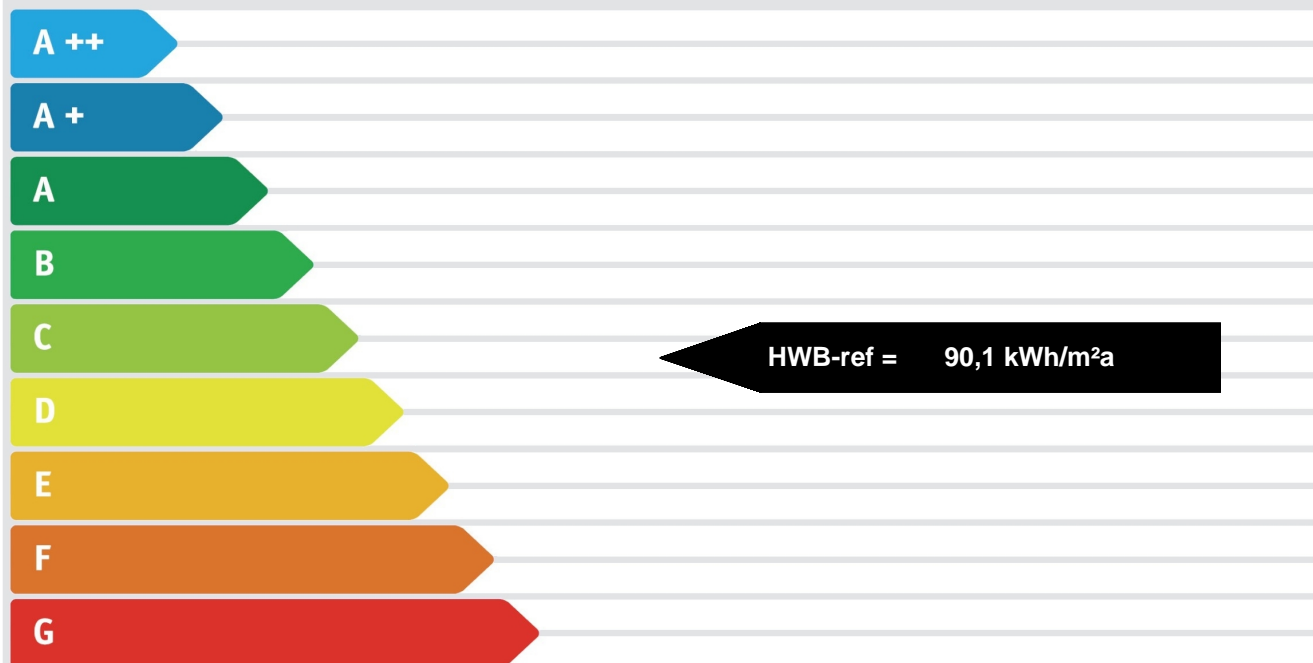
**PLZ/Ort** 3270 Scheibbs

**Einlagezahl** 140

**Grundstücksnr.** 9

**EigentümerIn** Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



## ERSTELLT

**ErstellerIn** kloimüller

**Organisation** Top3 BauplanungsgmbH.

**ErstellerIn-Nr.**

**Ausstellungsdatum** 26.02.2013

**GWR-Zahl**

**Gültigkeitsdatum** 25.02.2023

**Geschäftszahl**

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a  
EA-WG  
25.04.2007

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

## GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	425 m <sup>2</sup>
beheiztes Brutto-Volumen	1.394 m <sup>3</sup>
charakteristische Länge (lc)	1,77 m
Kompaktheit (A/V)	0,56 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,58 W/m <sup>2</sup> K
LEK - Wert	46

## KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	275 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]	
HWB	38.287	90,10	42.729	100,55	
WWWB			5.429	12,78	
HTEB-RH			19.034	44,79	
HTEB-WW			17.090	40,22	
HTEB			36.589	86,10	
HEB			84.747	199,43	
EEB			84.747	199,43	
PEB					
CO2					

## ERLÄUTERUNGEN

**Heizwärmebedarf (HWB):** Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

**Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):** Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

**Endenergiebedarf (EEB):** Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a  
EA-WG  
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

# HWB 101 fGEE 1,75

## Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	425 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>C</sub>	1,77 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.394 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,56 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	786 m <sup>2</sup>		

## Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:  
 Bauphysikalische Daten:  
 Haustechnik Daten:

## Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		47.578 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	12.507 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		7.223 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>	sehr schwere Bauweise	10.132 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		42.729 kWh/a

## Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		42.591 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>		11.196 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		6.201 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>		9.298 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		38.287 kWh/a

## Haustechniksystem

**Raumheizung:** Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)  
**Warmwasser:** Kombiniert mit Raumheizung  
**Lüftung:** Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

## Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:  
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## **Projektanmerkungen**

### **Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

---

#### **Allgemein**

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen und Konstruktionsaufbauten sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

Das Gebäude ist nicht unterkellert und wird im EG als Arztpraxis, im OG und DG als Wohnung genutzt; der Windfang und das ostseitige Nebengebäude sind nicht beheizt.

#### **Bauteile**

Das Material der Außenwände wurde aufgrund des Baujahrs und der Gesamtstärke mit 60cm NF-Mauerwerk, teilweise mit Heraklith-Platten innen, angesetzt. Die Fußboden- bzw. Deckenaufbauten wurden dem Schnitt A-B entnommen, die Aufbauten aller übrigen Bauteile wurden aufgrund der Gesamtstärke und des Baujahrs angenommen.

#### **Fenster**

Die Fenster bestehen aus Holz mit 70mm Stockstärke und 2-Scheiben-Isolierverglasung, Einbaudatum 1992. Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

#### **Haustechnik**

Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt durch eine Gastherme und Radiatoren.

## Heizlast

### Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9

#### Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß Energieausweis

Berechnungsblatt

#### Bauherr

Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

#### Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C  
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 1.394,37 m<sup>3</sup>  
Gebäudehüllfläche: 785,78 m<sup>2</sup>

#### Bauteile

	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AD01	Decke OG zu Dachboden	49,80	0,188	0,90	8,41
AD02	Decke DG zu Dachboden	17,67	0,159	0,90	2,52
AW01	Außenwand EG	171,16	0,895	1,00	153,25
AW02	Außenwand EG Heraklith	17,29	0,563	1,00	9,73
AW03	Außenwand OG GK-VS	133,12	0,426	1,00	56,69
AW04	Außenwand Gaupe verputzt	8,58	0,253	1,00	2,17
AW05	Außenwand Gaupe Holz	5,66	0,585	1,00	3,31
DS01	Dachschräge	113,64	0,157	1,00	17,89
FE/TÜ	Fenster u. Türen	47,54	1,960		93,19
EB01	Fußboden EG	163,29	0,448	0,70	51,27
IW01	Innenwand EG zu Windfang	30,70	0,837	0,70	17,99
IW02	Innenwand OG zu Dachboden	8,33	0,412	0,70	2,40
IW03	Innenwand DG zu Dachboden	19,00	0,283	0,70	3,77
	Summe OBEN-Bauteile	183,29			
	Summe UNTEN-Bauteile	163,29			
	Summe Außenwandflächen	335,81			
	Summe Innenwandflächen	58,03			
	Fensteranteil in Außenwänden 11,2 %	42,39			
	Fenster in Innenwänden	2,97			
	Fenster in Deckenflächen	2,18			

#### Summe

[W/K] 423

#### Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 35

#### Transmissions - Leitwert L<sub>T</sub>

[W/K] 457,30

#### Lüftungs - Leitwert L<sub>V</sub>

[W/K] 120,21

#### Gebäude - Heizlast P<sub>tot</sub>

Luftwechsel = 0,40 1/h

[kW] 20,79

#### Flächenbez. Heizlast P<sub>1</sub> bei einer BGF von 425 m<sup>2</sup>

[W/m<sup>2</sup> BGF] 48,92

#### Gebäude - Heizlast P<sub>tot</sub> (EN 12831 vereinfacht)

Luftwechsel = 0,50 1/h

[kW] 23,29

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

**Bauteile**

**Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

<b>AD01 Decke OG zu Dachboden</b>						
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Ziegelpflaster	B		0,0600	0,700	0,086	
Schlacke	B		0,0250	0,350	0,071	
Doppelbaumdecke	B		0,1800	0,120	1,500	
Luft steh., W-Fluss n. oben 106 < d <= 110 mm	B		0,1100	0,688	0,160	
Mineralfaser	B		0,1200	0,037	3,243	
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,210	0,071	
		Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,5100</b>	<b>U-Wert 0,19</b>		

<b>AD02 Decke DG zu Dachboden</b>						
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Heraklith EPV (3,5 cm)	B		0,0350	0,100	0,350	
Rauh Schalung	B		0,0250	0,120	0,208	
Zangenkonstruktion dazw.	B	11,1 %	0,2400	0,120	0,222	
Mineralfaser	B	88,9 %		0,037	5,766	
Sparschalung dazw.	B	30,0 %	0,0250	0,120	0,063	
Luft steh., W-Fluss n. oben 21 < d <= 25 mm	B	70,0 %		0,167	0,105	
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,210	0,071	
		RTo 6,4162    RTu 6,1857    RT 6,3010	<b>Dicke gesamt 0,3400</b>	<b>U-Wert 0,16</b>		
Zangenkonstruktion:	Achsabstand 0,900	Breite 0,100	Rse+Rsi 0,2			
Sparschalung:	Achsabstand 0,400	Breite 0,120				

<b>AW01 Außenwand EG</b>						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz	B		0,0300	0,800	0,038	
Vollziegel-/Tuffmauerwerk	B		0,5500	0,640	0,859	
Außenputz	B		0,0400	0,800	0,050	
		Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,6200</b>	<b>U-Wert 0,90</b>		

<b>AW02 Außenwand EG Heraklith</b>						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz	B		0,0200	0,800	0,025	
Heraklith C (5 cm)	B		0,0500	0,080	0,625	
Kleber mineralisch	B		0,0100	1,000	0,010	
Innenputz	B		0,0300	0,800	0,038	
Vollziegel-/Tuffmauerwerk	B		0,5500	0,640	0,859	
Außenputz	B		0,0400	0,800	0,050	
		Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,7000</b>	<b>U-Wert 0,56</b>		

<b>AW03 Außenwand OG GK-VS</b>						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,210	0,071	
C-Profil Stahlblech dazw.	B	0,2 %	0,0750	60,000	0,000	
Mineralfaser	B	99,8 %		0,037	2,024	
Innenputz	B		0,0300	0,800	0,038	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,5100	0,700	0,729	
Außenputz	B		0,0400	0,800	0,050	
		RTo 3,0751    RTu 1,6217    RT 2,3484	<b>Dicke gesamt 0,6700</b>	<b>U-Wert 0,43</b>		
C-Profil Stahlblech:	Achsabstand 0,625	Breite 0,001	Rse+Rsi 0,17			

**Bauteile**

**Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

<b>AW04 Außenwand Gaupe verputzt</b>										
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$				
Gipskartonplatte		B		0,0150	0,210	0,071				
Rauhschalung		B		0,0250	0,120	0,208				
Holzriegel dazw.		B	20,0 %	0,1500	0,120	0,250				
Mineralfaser		B	80,0 %		0,037	3,243				
Rauhschalung		B		0,0250	0,120	0,208				
Heraklith C-1 (3,5cm)		B		0,0350	0,100	0,350				
Außenputz		B		0,0200	0,800	0,025				
Holzriegel:	RT <sub>o</sub> 4,0840 Achsabstand	RT <sub>u</sub> 3,8316 0,600	RT 3,9578 Breite 0,120	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,2700</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,25</b>			
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub>	0,17					
<b>AW05 Außenwand Gaupe Holz</b>										
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$				
Binderholz		B		0,2000	0,130	1,538				
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub>	0,17		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,2000</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,59</b>
<b>DS01 Dachschräge</b>										
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$				
Rauhschalung		B		0,0250	0,120	0,208				
Sparren dazw.		B	13,3 %	0,2000	0,120	0,222				
Mineralfaser		B	86,7 %		0,037	4,685				
Aufdopplung dazw.		B	8,3 %	0,0500	0,120	0,035				
Mineralfaser		B	91,7 %		0,037	1,239				
Sparschalung dazw.		B	30,0 %	0,0250	0,120	0,063				
Luft steh., W-Fluss n. oben 21 < d <= 25 mm		B	70,0 %		0,167	0,105				
Gipskartonplatte		B		0,0150	0,210	0,071				
Sichtschalung		B		0,0200	0,120	0,167				
	RT <sub>o</sub> 6,5983	RT <sub>u</sub> 6,1097	RT 6,3540	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3350</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,16</b>			
Sparren:	Achsabstand	0,900	Breite 0,120	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub>	0,2					
Aufdopplung:	Achsabstand	0,600	Breite 0,050							
Sparschalung:	Achsabstand	0,400	Breite 0,120							
<b>EB01 Fußboden EG</b>										
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$				
Bodenbelag		B		0,0050	0,170	0,029				
Zementestrich		B		0,0600	1,700	0,035				
EPS-Platten		B		0,0800	0,042	1,905				
Bitumenbahnen		B		0,0040	0,170	0,024				
Unterbeton		B		0,1000	1,500	0,067				
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub>	0,17		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,2490</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,45</b>
<b>IW01 Innenwand EG zu Windfang</b>										
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$				
Innenputz		B		0,0300	0,800	0,038				
Vollziegel-/Tuffmauerwerk		B		0,5500	0,640	0,859				
Innenputz		B		0,0300	0,800	0,038				
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub>	0,26		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,6100</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,84</b>
<b>IW02 Innenwand OG zu Dachboden</b>										
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$				
Gipskartonplatte		B		0,0150	0,210	0,071				
C-Profil Stahlblech dazw.		B	0,2 %	0,0750	60,000	0,000				
Mineralfaser		B	99,8 %		0,037	2,024				
Innenputz		B		0,0300	0,800	0,038				
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B		0,5100	0,700	0,729				
Innenputz		B		0,0300	0,800	0,038				
	RT <sub>o</sub> 3,1530	RT <sub>u</sub> 1,6992	RT 2,4261	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,6600</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,41</b>			
C-Profil Stahlblech:	Achsabstand	0,625	Breite 0,001	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub>	0,26					

**Bauteile**

**Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

<b>IW03 Innenwand DG zu Dachboden</b>									
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Sichtschalung		B			0,0200	0,120	0,167		
Gipskartonplatte		B			0,0150	0,210	0,071		
Rauhchalung		B			0,0250	0,120	0,208		
Holzriegel dazw.		B	20,0 %		0,1300	0,120	0,217		
Mineralfaser		B	80,0 %			0,037	2,811		
Rauhchalung		B			0,0250	0,120	0,208		
Gipskartonplatte		B			0,0150	0,210	0,071		
Holzriegel:	RT <sub>o</sub> 3,6439 Achsabstand	RT <sub>u</sub> 3,4116 0,600	Breite	RT 3,5277 0,120	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,2300</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,28</b>	
						R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub>	0,26		

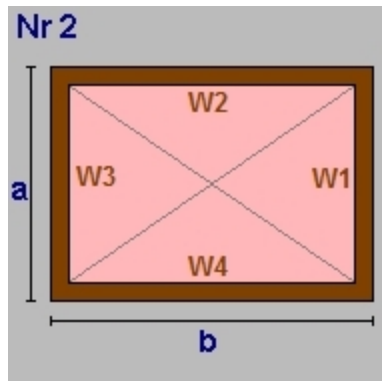
<b>ZD01 warme Zwischendecke EG</b>									
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Parkett		B			0,0100	0,150	0,067		
Zementestrich		B			0,0600	1,700	0,035		
ISOVER TDPT Trittschall-Dämmpl. 25/25		B			0,0250	0,033	0,758		
Polystyrol EPS Trittschalldämmplatte		B			0,0300	0,044	0,682		
Sandschüttung		B			0,0250	0,700	0,036		
Doppelbaumdecke		B			0,1800	0,120	1,500		
Luftschicht ruhend (300 mm), aufwärts		B			0,3450	1,875	0,184		
Gipskartonplatte		B			0,0150	0,210	0,071		
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,6900</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,28</b>	

<b>ZD02 warme Zwischendecke OG</b>									
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Gipskartonplatte		B			0,0150	0,210	0,071		
Mineralfaser		B			0,1200	0,037	3,243		
Luft steh., W-Fluss n. oben 106 < d <= 110 mm		B			0,1100	0,688	0,160		
Doppelbaumdecke		B			0,1800	0,120	1,500		
ISOVER TDPT Trittschall-Dämmpl. 25/25		B			0,0250	0,033	0,758		
Zementestrich		B			0,0500	1,700	0,029		
Parkett		B			0,0100	0,150	0,067		
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,5100</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,16</b>	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]  
 \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht  
 RT<sub>u</sub> ... unterer Grenzwert RT<sub>o</sub> ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**Geometrieausdruck**  
**Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

**EG Grundform**

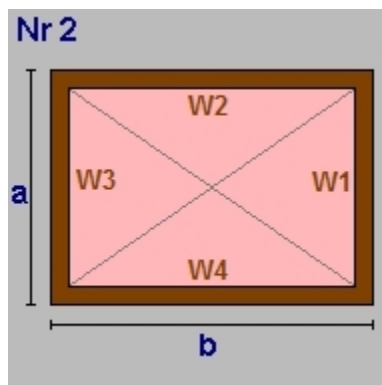


a =	9,56	b =	17,08
lichte Raumhöhe	= 2,93 + obere Decke: 0,69 => 3,62m		
BGF	163,28m <sup>2</sup>	BRI	591,09m <sup>3</sup>
Wand W1	34,61m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand EG
Wand W2	31,42m <sup>2</sup>	AW01	
Teilung	8,40 x 3,62 (Länge x Höhe)		
	30,41m <sup>2</sup>	IW01	Innenwand EG zu Windfang
Wand W3	34,61m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	43,37m <sup>2</sup>	AW01	
Teilung	5,10 x 3,62 (Länge x Höhe)		
	18,46m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand EG Heraklith
Decke	163,28m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke EG
Boden	163,28m <sup>2</sup>	EB01	Fußboden EG

**EG Summe**

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 163,28**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 591,09**

**OG1 Grundform**

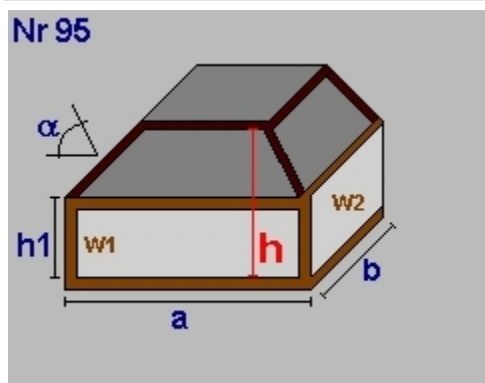


a =	9,56	b =	17,08
lichte Raumhöhe	= 2,82 + obere Decke: 0,51 => 3,33m		
BGF	163,28m <sup>2</sup>	BRI	543,74m <sup>3</sup>
Wand W1	31,83m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand EG
Wand W2	47,38m <sup>2</sup>	AW03	Außenwand OG GK-VS
Teilung	Eingabe Fläche		
	9,50m <sup>2</sup>	IW02	Innenwand OG zu Dachboden
Wand W3	31,83m <sup>2</sup>	AW03	
Wand W4	56,88m <sup>2</sup>	AW03	
Decke	113,48m <sup>2</sup>	ZD02	warme Zwischendecke OG
Teilung	49,80m <sup>2</sup> AD01		
Boden	-163,28m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke EG

**OG1 Summe**

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 163,28**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 543,74**

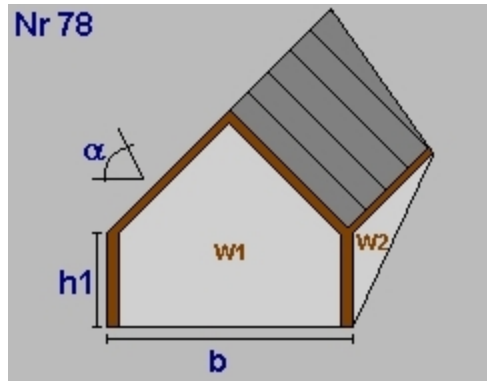
**DG Dachkörper**



Dachneigung a(°)	35,00		
a =	9,56	b =	11,87
h1 =	0,40		
lichte Raumhöhe(h)	= 2,65 + obere Decke: 0,34 => 2,99m		
BGF	113,48m <sup>2</sup>	BRI	203,41m <sup>3</sup>
Dachfl.	116,96m <sup>2</sup>		
Decke	17,67m <sup>2</sup>		
Wand W1	3,82m <sup>2</sup>	AW03	Außenwand OG GK-VS
Wand W2	4,75m <sup>2</sup>	AW03	
Wand W3	19,00m <sup>2</sup>	IW03	Innenwand DG zu Dachboden
Wand W4	4,75m <sup>2</sup>	AW03	Außenwand OG GK-VS
Dach	116,96m <sup>2</sup>	DS01	Dachschräge
Decke	17,67m <sup>2</sup>	AD02	Decke DG zu Dachboden
Boden	-113,48m <sup>2</sup>	ZD02	warme Zwischendecke OG

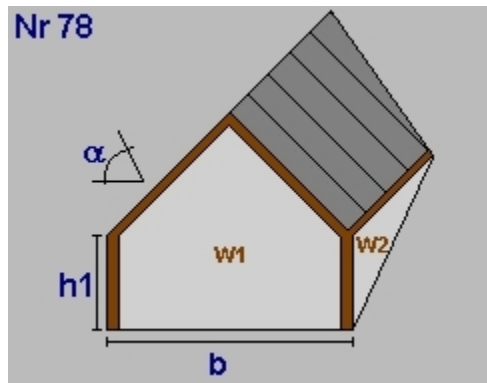
**Geometrieausdruck  
Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

**DG Gauben West und Süd**



Anzahl	3
Dachneigung a(°)	30,00
b	= 1,28
h1	= 1,35
lichte Raumhöhe	= 1,33 + obere Decke: 0,39 => 1,72m
BRI	6,49m³
Dachfläche	9,72m²
Dach-Anliegefl.	10,27m²
Wand W1	5,89m² AW05 Außenwand Gaube Holz
Wand W2	3,90m² AW05
Wand W4	3,90m² AW05
Dach	9,72m² DS01 Dachschräge

**DG Gaube Ost**



Dachneigung a(°)	30,00
b	= 3,10
h1	= 1,55
lichte Raumhöhe	= 2,06 + obere Decke: 0,39 => 2,44m
BRI	8,98m³
Dachfläche	10,21m²
Dach-Anliegefl.	10,80m²
Wand W1	6,19m² AW04 Außenwand Gaube verputzt
Wand W2	1,72m² AW04
Wand W4	1,72m² AW04
Dach	10,21m² DS01 Dachschräge

**DG Summe**

<b>DG Bruttogrundfläche [m²]:</b>	<b>113,48</b>
<b>DG Bruttorauminhalt [m³]:</b>	<b>218,88</b>

**DG BGF - Reduzierung (manuell)**

Abseitenflächen Ost, Süd und West -15,10 m²

<b>Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:</b>	<b>-15,10</b>
--	---------------

**Deckenvolumen EB01**

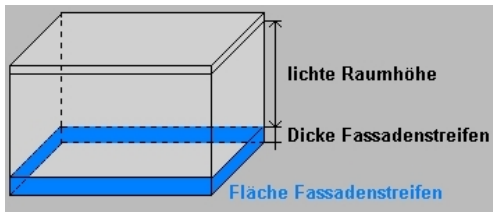
Fläche 163,29 m² x Dicke 0,25 m = 40,66 m³

<b>Bruttorauminhalt [m³]:</b>	<b>40,66</b>
-------------------------------	--------------

Geometrieausdruck

Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,249m	39,78m	9,91m <sup>2</sup>
AW02	- EB01	0,249m	5,10m	1,27m <sup>2</sup>
IW01	- EB01	0,249m	8,40m	2,09m <sup>2</sup>

**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 424,95**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.394,37**

Fenster und Türen

Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf [W/K]	g	fs		
<b>4,14</b>																
<b>N</b>																
B	T3	EG	AW01	2	AF4 90x135	0,90	1,35	2,43	1,90	1,55	0,060	1,54	1,95	4,74	0,63	0,85
B	T3	OG1	AW03	1	AF5 90x185	0,90	1,85	1,67	1,90	1,55	0,060	1,01	1,97	3,28	0,63	0,85
B	T2	DG	AW05	2	AF6 160x51 Gaupe	1,60	0,51	1,63	1,90	1,55	0,060	1,01	2,03	3,31	0,63	0,85
				<b>5</b>					<b>5,73</b>				<b>3,56</b>			<b>11,33</b>
<b>O</b>																
B	T3	EG	AW01	3	AF4 90x135	0,90	1,35	3,65	1,90	1,55	0,060	2,31	1,95	7,11	0,63	0,85
B		EG	IW01	1	IT1 90x200	0,90	2,00	1,80					2,38	3,00		
B	T3	OG1	AW03	2	AF1 55x85	0,55	0,85	0,94	1,90	1,55	0,060	0,42	1,95	1,83	0,63	0,85
B	T3	OG1	AW03	1	AF2 80x40	0,80	0,40	0,32	1,90	1,55	0,060	0,10	1,95	0,62	0,63	0,85
B	T3	OG1	AW03	1	AF5 90x185	0,90	1,85	1,67	1,90	1,55	0,060	1,01	1,97	3,28	0,63	0,85
B		OG1	IW02	1	IT2 90x130	0,90	1,30	1,17					2,38	1,95		
B	T3	DG	AW04	1	AF3 88x118	0,88	1,18	1,04	1,90	1,55	0,060	0,63	1,95	2,03	0,63	0,85
B	T2	DG	AW05	1	AF6 160x51 Gaupe	1,60	0,51	0,82	1,90	1,55	0,060	0,50	2,03	1,66	0,63	0,85
B	T1	DG	DS01	1	AF7 DFF 78x140	0,78	1,40	1,09	1,50	1,25	0,060	0,81	1,64	1,79	0,61	0,85
				<b>12</b>					<b>12,50</b>				<b>5,78</b>			<b>23,27</b>
<b>S</b>																
B	T3	EG	AW01	1	AF4 90x135	0,90	1,35	1,22	1,90	1,55	0,060	0,77	1,95	2,37	0,63	0,85
B		EG	AW01	1	NET 115x207	1,15	2,07	2,38				0,95	2,50	5,95	0,63	0,85
B	T3	OG1	AW03	1	AF5 90x185	0,90	1,85	1,67	1,90	1,55	0,060	1,01	1,97	3,28	0,63	0,85
B	T3	DG	AW05	1	AF3 88x118	0,88	1,18	1,04	1,90	1,55	0,060	0,63	1,95	2,03	0,63	0,85
B	T2	DG	AW05	2	AF6 160x51 Gaupe	1,60	0,51	1,63	1,90	1,55	0,060	1,01	2,03	3,31	0,63	0,85
				<b>6</b>					<b>7,94</b>				<b>4,37</b>			<b>16,94</b>
<b>W</b>																
B	T3	EG	AW01	4	AF4 90x135	0,90	1,35	4,86	1,90	1,55	0,060	3,07	1,95	9,48	0,63	0,85
B	T3	EG	AW02	2	AF4 90x135	0,90	1,35	2,43	1,90	1,55	0,060	1,54	1,95	4,74	0,63	0,85
B	T3	OG1	AW03	6	AF5 90x185	0,90	1,85	9,99	1,90	1,55	0,060	6,08	1,97	19,66	0,63	0,85
B	T3	DG	AW05	2	AF3 88x118	0,88	1,18	2,08	1,90	1,55	0,060	1,27	1,95	4,05	0,63	0,85
B	T2	DG	AW05	1	AF6 160x51 Gaupe	1,60	0,51	0,82	1,90	1,55	0,060	0,50	2,03	1,66	0,63	0,85
B	T1	DG	DS01	1	AF7 DFF 78x140	0,78	1,40	1,09	1,50	1,25	0,060	0,81	1,64	1,79	0,61	0,85
				<b>16</b>					<b>21,27</b>				<b>13,27</b>			<b>41,38</b>
<b>Summe</b>				<b>39</b>					<b>47,44</b>				<b>31,12</b>			<b>92,92</b>

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmenbreiten - Rahmenanteil

Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF4 90x135	0,110	0,110	0,110	0,110	37								Holz-Rahmen Fichte 70mm Stockstärke
AF1 55x85	0,110	0,110	0,110	0,110	56								Holz-Rahmen Fichte 70mm Stockstärke
AF5 90x185	0,110	0,110	0,110	0,110	39					1		0,140	Holz-Rahmen Fichte 70mm Stockstärke
AF2 80x40	0,110	0,110	0,110	0,110	67								Holz-Rahmen Fichte 70mm Stockstärke
AF3 88x118	0,110	0,110	0,110	0,110	39								Holz-Rahmen Fichte 70mm Stockstärke
AF6 160x51 Gaupe	0,080	0,080	0,080	0,080	38								Holz-Rahmen Fichte 70mm Stockstärke
AF7 DFF 78x140	0,070	0,070	0,070	0,070	26								Holz-Rahmen Fichte 90mm Stockstärke
Typ 1 (T1)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 90mm Stockstärke
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Holz-Rahmen Fichte 70mm Stockstärke
Typ 3 (T3)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Holz-Rahmen Fichte 70mm Stockstärke

Rb.li, re, ob, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m] Anteil [%] ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters  
 Stb. .... Stulpbreite [m] H-Spr. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen Spb. .... Sprossenbreite [m]  
 Pfb. .... Pfostenbreite [m] V-Spr. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen  
 Typ ..... Prüfnormmaßtyp

**Monatsbilanz Standort HWB  
Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

**Standort: Scheibbs**

BGF [m²] = 424,95      L<sub>T</sub> [W/K] = 457,30      Innentemp.[°C] = 20      τ tau [h] = 144,87  
 BRI [m³] = 1.394,37      L<sub>V</sub> [W/K] = 120,21      q<sub>ih</sub> [W/m²] = 3,75      a = 10,054

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	7.609	2.000	9.609	948	256	1.205	0,13	1,00	8.404
Februar	28	-0,45	6.284	1.652	7.935	857	425	1.282	0,16	1,00	6.653
März	31	3,41	5.644	1.484	7.127	948	672	1.621	0,23	1,00	5.506
April	30	8,13	3.908	1.027	4.935	918	879	1.796	0,36	1,00	3.139
Mai	31	12,83	2.440	641	3.081	948	1.124	2.072	0,67	0,99	1.022
Juni	30	15,93	1.340	352	1.693	918	1.096	2.014	1,19	0,81	55
Juli	31	17,64	805	211	1.016	948	1.132	2.080	2,05	0,49	0
August	31	17,16	966	254	1.219	948	1.039	1.987	1,63	0,61	3
September	30	13,67	2.085	548	2.633	918	784	1.702	0,65	1,00	938
Oktober	31	8,48	3.921	1.031	4.952	948	542	1.491	0,30	1,00	3.461
November	30	3,12	5.556	1.461	7.017	918	274	1.192	0,17	1,00	5.825
Dezember	31	-0,64	7.022	1.846	8.867	948	198	1.146	0,13	1,00	7.721
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>47.578</b>	<b>12.507</b>	<b>60.085</b>	<b>11.168</b>	<b>8.421</b>	<b>19.589</b>			<b>42.729</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>10.132</b>	<b>7.223</b>	<b>17.356</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 100,55 kWh/m²a**

Ende Heizperiode: 03.06.  
 Beginn Heizperiode: 02.09.

**Monatsbilanz Referenzklima HWB**

**Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

**Standort: Referenzklima**

BGF [m²] = 424,95      L<sub>T</sub> [W/K] = 457,30      Innentemp.[°C] = 20      τ tau [h] = 144,87  
 BRI [m³] = 1.394,37      L<sub>V</sub> [W/K] = 120,21      q<sub>ih</sub> [W/m²] = 3,75      a = 10,054

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	7.325	1.926	9.251	948	279	1.227	0,13	1,00	8.023
Februar	28	0,73	5.922	1.557	7.478	857	448	1.305	0,17	1,00	6.174
März	31	4,81	5.168	1.359	6.527	948	677	1.626	0,25	1,00	4.901
April	30	9,62	3.418	898	4.316	918	837	1.755	0,41	1,00	2.561
Mai	31	14,20	1.973	519	2.492	948	1.065	2.013	0,81	0,98	529
Juni	30	17,33	879	231	1.110	918	1.053	1.971	1,78	0,56	2
Juli	31	19,12	299	79	378	948	1.105	2.053	5,43	0,18	0
August	31	18,56	490	129	619	948	988	1.936	3,13	0,32	0
September	30	15,03	1.636	430	2.067	918	771	1.689	0,82	0,97	423
Oktober	31	9,64	3.525	927	4.451	948	552	1.500	0,34	1,00	2.951
November	30	4,16	5.215	1.371	6.586	918	289	1.207	0,18	1,00	5.379
Dezember	31	0,19	6.740	1.772	8.512	948	218	1.167	0,14	1,00	7.345
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>42.591</b>	<b>11.196</b>	<b>53.787</b>	<b>11.168</b>	<b>8.283</b>	<b>19.451</b>			<b>38.287</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>9.298</b>	<b>6.201</b>	<b>15.499</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 90,10 kWh/m²a**

RH-Eingabe

Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9

**Raumheizung**

**Allgemeine Daten**

Art der Raumheizung gebäudezentral

**Wärmeabgabe**

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung**

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	23,82	50
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	34,00	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	237,97	

**Wärmespeicher**

kein Wärmespeicher vorhanden

**Wärmebereitstellung**

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Standardkessel

Energieträger Gas

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis konstanter Betrieb

Baujahr Kessel 1978-1994

Nennwärmeleistung 23,52 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems  $k_r = 1,00\%$  Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%} = 84,7\%$  Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,100\%} = 83,7\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung  $q_{bb,Pb} = 1,6\%$  Defaultwert

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

Kesselpumpe 82,40 W Defaultwert

Umwälzpumpe 82,40 W Defaultwert

**WWB-Eingabe**

**Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9**

**Warmwasserbereitung**

**Allgemeine Daten**

**Art der Warmwasserb.** gebäudezentral  
**Warmwasserbereitung** kombiniert mit Raumheizung

**Wärmeabgabe**

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung ohne Zirkulation**

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	11,42	75
<b>Steigleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	17,00	100
<b>Stichleitungen</b>	Ja	1/3		67,99	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

**Wärmespeicher**

**Art des Speichers** direkt gasbeheizter Speicher mit Elektropatrone  
**Standort** nicht konditionierter Bereich  
**Baujahr** 1985 bis 1993  
**Nennvolumen** 300 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 19,5 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Zweifamilienhaus	Baujahr	1900
Straße	Schulgasse 9	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	9	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 101**      **f<sub>GEE</sub> 1,75**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Zweifamilienhaus	Baujahr	1900
Straße	Schulgasse 9	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	9	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 101       $f_{GEE} 1,75$**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
$f_{GEE}$	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Arzt-Wohnhaus Schulgasse 9		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Zweifamilienhaus	Baujahr	1900
Straße	Schulgasse 9	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	9	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 101       $f_{GEE} 1,75$**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
$f_{GEE}$	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.